
Subject: Aw: Emission Labs baut die AZ4 nach
Posted by [Anonymous](#) on Sat, 25 May 2013 12:08:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Phu, die Parallelthreads werde ich mir gelegentlich durchlesen, dann dort antworten.

Falls ich eine Erfahrung beisteuern darf; bei derartig vielen "Eisen" kommt es gerne mal zu magnetischer Verkoppelung. Mache Dir um diesen Punkt besonders viel Gedanken, baue ruhig erstmal auf Pappe, und nehme Meßwerte, scheue Dich nicht, mehrere Chassis auszuprobieren. Bei "modularer Bauweise" trennt man im Übrigen am niederohmigen Ende, d.h. im Anodenkreis; der Gitterkreis ist tabu. Irgendwie vermisse ich die kapazitive Kompensation der Gegentakt Trioden, wie sie Joseph Marshall eingeführt hat.

Der Reiz, Leistungsröhren als Treiber zu nehmen, betrifft die Steuerung der Endstufe in den Gitterstrom Bereich. Es gibt viele Wege, das zu erreichen. (Siehe z.B. Brook Amplifiers) Falls Du auf Gegentakt Treiber stehst, ziehe Dir mal den Williamson Verstärker an:

<http://www.sowter.co.uk/pdf/Williamson%20Amplifier.pdf>

(das originale WW Booklet bald herunterladen) - Ist zwar was völlig anderes, hat aber auch Gegentakt Treiber, und geht wahlweise auch mit PX 25 Endtrioden.

Edit: Moderation: der Beitrag kann entfallen (gelöscht werden) hat nix mit AZ 4 zu tun und wurde anderswo beantwortet